



Vorschlag für Ihre Medienmitteilung

RedWeek (Rote Woche): [Ort] setzt ein Zeichen für verfolgte Christen

Die Pfarrei [Name] nimmt 16. bis 24. November 2024 an der RedWeek teil, einer internationalen Aktion, die vom Hilfswerk «Kirche in Not (ACN)» ins Leben gerufen wurde, um auf die auf die Verfolgung von Christen aufmerksam zu machen, die heute in vielen Ländern der Welt stattfindet. Gemeinsam mit dem Hilfswerk und tausenden Pfarreien auf der ganzen Welt engagiert sich die Kirchengemeinde [Name], um auf das Problem aufmerksam zu machen und die von Diskriminierung und Gewalt betroffenen Christen zu unterstützen.

Unsere in Rot erleuchtete Kirche macht auf weltweites Blutvergiessen aufmerksam

«Ich bin froh, dass die Pfarrei in [Ort], sich an dieser weltweiten Aktion beteiligt», betont Jan Probst, Geschäftsführer von «Kirche in Not (ACN)» CH/FL. Im Zentrum der RedWeek stehen Information, Gebet und konkrete Hilfe für verfolgte Christen. «Die rote Beleuchtung der Kirche soll auf das Problem der aktuellen Christenverfolgung aufmerksam zu machen.», erklärt Jan Probst. Bereits seit 2015 lenkt die Aktion weltweit Aufmerksamkeit auf das Schicksal von rund 350 Millionen verfolgten und diskriminierten Christen, indem Kirchen und öffentliche Gebäude rot erleuchtet werden.

Veranstaltungen in [Ort]

[Am Datum] veranstaltet die Pfarrei [Name/Ort] [eine Veranstaltung, Gottesdienste, Prozession, Mahnfeuer und Podiumsdiskussion] zum Thema Christenverfolgung. Alle Einwohner von [Ort] sind eingeladen, sich daran teilzunehmen und so ihre Solidarität mit den weltweit verfolgte Christen zum Ausdruck zu bringen.

[Ort] sammelt Spenden für verfolgte Christen

Die [Name der teilnehmenden Kirche] lädt die Gemeinde in [Ort] nicht nur dazu ein, sich zu informieren und zu beten, sondern lädt dazu ein, die betroffenen Christen durch die Projekte von «Kirche in Not (ACN)» zu unterstützen. Damit wird gezielt Opfern religiöser Gewalt beigestanden, Menschen mit Gewalterfahrungen Seelsorge und psychologische Betreuung ermöglicht und Projekte für den interreligiösen Dialog unterstützt.

Bilder sind auf unserer Homepage vorhanden.

Spenden mit Vermerk «RedWeek» können überwiesen werden an:
«Kirche in Not (ACN)» | Cysatstrasse 6 | 6004 Luzern
IBAN: CH55 0900 0000 6001 7200 9

Ansprechpartner der teilnehmenden Pfarrei:
[Name, Titel] [Telefonnummer] [E-Mail-Adresse]

Pressekontakt «Kirche in Not (ACN)»:
Ivo Schürmann | T 041 410 46 70 | info@kirche-in-not.ch